



Mit Messer und Gabel

Geheizter Hobel zum Entdeckeln – selbst gebaut

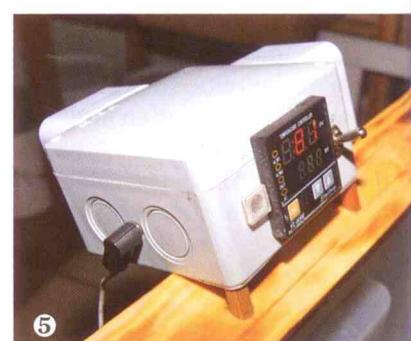
Entdeckelungsgabel, elektrisch beheiztes Messer, Heißluftpistole – das sind die Instrumente, um Honigwaben vor dem Schleudern zu entdeckeln. Peter Alt aus Morbach im Hunsrück war damit aber nie so recht zufrieden. Ihm dauerte alles zu lange. Kein Wunder, wenn man über 20 Völker führt, alleine schafft und eine reiche Honigernte einfahren möchte. So hat sich Peter Alt einen Wabenhobel gebaut, bei dem die Honigwabe einfach über ein großes elektrisch beheiztes Messer in V-Form geschoben wird. Mit einer einzigen Bewegung entdeckelt er so eine komplette Wabenseite, dreht die Wabe um – und ratsch, schon ist er fertig! Das abgehobelte Wachs-Honiggemisch fällt nach unten in eine große Wanne. Die ist mit einem Siebboden ausgerüstet, durch den der Deckelhonig abtropft und im untergestellten Honigeimer aufgefangen wird.

Peter Alt ließ sich für seine Entwicklung durch das Internet inspirieren. Dort fand er das Verfahren in Russland. Handwerklich versiert, besorgte er sich die Materialien und fing an zu bauen. Die Kosten blieben moderat, denn er stützt sich auf gängige Artikel. Nach mehreren Prototypen ist seine Methode nunmehr recht ausgereift. Der Messerwinkel wird, durch einen Fühler gesteuert, auf 80 °C geheizt. „Der kurze Kontakt schadet dem Honig nicht, und natürlich sind alle verwendeten Materialien lebensmittelecht“, erklärt er. Dass seine Waben ohne Abstandshalter wie Hoffmannseitenteile oder Polsternägel gestaltet sind, macht die Sache einfacher. „Ich wandere die Bienen ja nicht“, meint er, „da hänge ich meine Rähmchen einfach auf den richtigen Abstand.“

Peter Alt hat in unserem Forum www.landlive.de/imkerei zwei schöne Videos eingestellt, in denen man die Dynamik der Methode sehen kann. Er zeigt dort auch ein Fotoalbum. Man findet alles unter www.landlive.de/users/2792/. Natürlich hilft er auch gerne mit Auskünften, wenn jemand seine Entdeckelungshobel nachbauen möchte.

Kontakt: bienenpeter@peter-alt.de oder Tel. 06533-3266.

Text und Fotos: Gilbert Brockmann



① Peter Alt demonstriert, wie man die Honigwaben über den beheizten Hobel zieht. Links, zum Nachbessern hohl liegender Wabenflächen griffbereit die Heißluftpistole.

② Die Entdeckelungswanne mit dem im Holzrahmen verankerten Wabenhobel misst 50 × 70 cm, ist 40 cm hoch und steht in Arbeitshöhe etwas nach vorne geneigt auf einem Holzbock. Unten ist ein Lochblech eingelegt, um Wachs und Honig zu trennen.

③ Die Waben Peter Alts haben keinen seitlichen Abstandshalter. Das erleichtert das gerade Schieben auf dem Holzrahmen.

④ Die Unterseite des Messerwinkels mit Heizelement und Temperaturfühler.

⑤ Am Rahmen das Steuergerät für die Temperatur, die Anzeige stets im Blickfeld.